





Wegunterhalt

ie grösste Herausforderung der Verkehrskommission liegt im Unterhalt der Strassen und Wege (grösster Budgetposten). Eine der ersten Aufgaben nach der Fusion war es, einen Überblick über das ganze Verkehrswegenetz zu bekommen (siehe Tabelle, ohne Graswege). Es kann gut sein, dass der eine oder andere kleine Weg noch nicht erfasst ist, aber die Zusammenstellung widerspiegelt eindrücklich, dass die Gemeinde Buchegg flächenmässig die drittgrösste Gemeinde im Kanton Solothurn ist.

Die Kantonsstrassen liegen in der Verantwortung des Kantons und basierend auf einer Verordnung muss die Gemeinde sich anteilsmässig an den Kosten beteiligen. Die Absprache zwischen Kanton und Gemeinde funktioniert sehr gut. Bei diversen Gemeindestrassen, aber vor allem bei Flurwegen, zeigt sich, dass diese Strassen beim Bau nicht für die heutigen Belastungen ausgelegt worden sind. Die Belastungen führen beispielsweise zu Rissbildungen, Setzungen und/oder zu Beschädigungen der Bankette. Die Kosten für den Unterhalt der Gemeindestrassen trägt die Gemeinde zu 100 %. Bei den Flurwegen hat die Gemeinde die Möglichkeit, beim Amt für Landwirtschaft im Rahmen der sogenannten periodischen Wiederinstandstellung PWI Beiträge von Kanton und Bund zu beantragen (bei Mergelwegen alle 8 Jahre und bei Asphaltwegen alle 12 Jahre). Für 2015 wurden für die Mergelwege rund CHF 180 000.- budgetiert und dafür gab es eine Kostenbeteiligung von Kanton und Bund von CHF 30299.-.

Beispiel eines Projektes 2015: Alle starken Niederschläge haben bei einem Weg in Tscheppach wegen der Neigung des Flurweges zu sehr starken Auswaschungen des Mergels geführt. Der Weg konnte in Absprache mit dem Amt für Landwirtschaft 2015 mit einem Asphaltbelag versehen werden

Zusammenstellung April 2014

Gemeinde	Hauptstr. Kanton	Nebenstr. Gemeinde	Flurstr. Kl 1 mit Belag	Flurstr. Kl 2 gekoffert	Total km
Aetikofen	2.73	0.81	7.85	0.48	11.87
Aetingen	3.58	2.88	1.1	8.25	15.81
Bibern	5.16	4.52	7.25	9.29	26.22
Brügglen	1.58	1.52	4.17	5.94	13.21
Gossliwil	3.89	0.76	5.63	5.78	16.06
Hessigkofen	3.59	3.19	4.61	3.84	15.23
Küttigkofen	2.31	3.71	4.5	4.14	14.66
Kyburg-Buchegg	3.17	2.74	0.35	9.83	16.09
Mühledorf	2.89	5.45	6.27	7.47	22.08
Tscheppach	2.96	2.81	2.57	5.95	14.29
Total km	31.86	28.39	44.3	60.97	165.52

Neben-, KI 1 und KI 2 Flurstrassen: 133.66 km

Basierend auf den oben erwähnten Zeiträumen von 8 und 12 Jahren können wir einen Mittelwert von 10 Jahren betrachten. Somit müssten von den knapp 134 km Neben- und Flurstrassen jährlich rund 13 km in einem grösseren Rahmen instand gestellt werden. Budgetbedingt wurden 2015 nur rund 3.5 km instand gestellt. Die Konsequenz ist ein späterer Unterhaltsnachholbedarf!

Der Gemeinderat und die Verkehrskommission haben sich Gedanken gemacht, in welcher Form es möglich ist, den Aufwand für den Unterhalt des Strassennetzes zu reduzieren. Folgende Alternativen wurden bereits

- keinen Unterhalt mehr machen → geht aus rechtlichen Gründen nicht
- nur einen minimalen Unterhalt betreiben → es stellt sich die Frage: was ist «minimal»
- so weiter wie bisher → der Handlungsbedarf wächst an
- Reduktion des Strassen-/Wegnetzes → Möglichkeiten werden geprüft
- notwendigen Unterhalt betreiben → Budget entsprechend erhöhen

▶ Der Handlungsspielraum ist voraussichtlich eher klein, aber wir sind gespannt, was die Abklärungen und Diskussionen ergeben werden.
Ein grosser Dank gilt denjenigen, welche mithelfen, Verschmutzungen umgehend zu beseitigen und Beschädigungen zu vermeiden!

Guido Frenzer, Gemeinderat, Ressort Verkehr



AUS DEM GEMEINDERAT

Bestattungswesen in der Gemeinde Buchegg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeindefusion, die am 1. Januar 2014 zustande kam, sollte auch die Zusammenlegung von Kleinstrukturen beinhalten. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Buchegg lassen sich gegenwärtig auf vier Friedhöfen bestatten. Wir verfügen über die beiden grossen Friedhöfe in Aetingen und Mühledorf, dazu kommt der kleine Friedhof in Bibern. Mit der Gemeinde Oberwil haben wir einen Nutzungsvertrag für die Friedhofanlage in Oberwil, wo sich die Einwohner des Ortsteils Gossliwil bestatten lassen.

Im Gemeinderat wurde die Diskussion über die Friedhofanlagen aufgenommen, es wurden folgende Szenarien diskutiert: Schliessung des Friedhofes in Bibern oder die Kündigung des Vertrages über die Benutzung der Friedhofanlage in Oberwil. Nach unserem Friedhofreglement garantieren wir eine Grabesruhe von 25 Jahren, der Friedhof Bibern könnte also erst 25 Jahren nach der letzten erfolgten Bestattung geschlossen werden. Der Vertrag mit der Gemeinde Oberwil ist bis Ende 2022 rechtsgültig, falls die Gemeinde Buchegg aus diesem Vertrag aussteigen will, müssten wir der Gemeinde Oberwil eine Abfindung zahlen.

Ich hoffe mit diesem Artikel Grundlagen zu bieten, um eine sachliche Diskussion zum Thema Bestattungswesen in der Gemeinde Buchegg anzustossen. Ideen und Inputs aus der Bevölkerung werden gerne entgegen genommen und im Gemeinderat und später mit Ihnen an der Gemeindeversammlung diskutiert.

Input an: sabine.anderegg@gawnet.ch Sabine Anderegg, Gemeinderätin, Ressort Bauwesen & Liegenschaften



Was macht die Spitex Bucheggberg?



sie unterstützt das Wohnen mit hauswirtschaftlichen Leistungen wie Wochenkehr, Betten und Wäschepflege. Im Bereich Ernährung tätigt die Spitex den Einkauf, organisiert den Mahlzeitendienst und bereitet das Frühstück und Abendessen zu, in Kombination mit Pflegeeinsätzen.

Bei körperlichen Beschwerden hilft die Spitex mit den entsprechenden Fachpersonen die Genesung zu fördern oder die Altersgebrechen zu lindern. Sie ist das ambulante Spital oder Pflegeheim. Die Mitarbeitenden Pflege tätigen Körperpflege, Wundverbände, Spritzen und verabreichen Medikamente.

Immer mehr Menschen möchten in trauter Umgebung sterben. Das palliative Care Team der Spitex begleitet und unterstützt diese Menschen und dessen Angehörige.

Ausbildung ist der Spitex wichtig. Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, bildet die Spitex Lernende und Studierende aus.



www.spitex-bucheggberg.ch info@spitex-bucheggberg.ch Telefon 032 351 61 16 Mili Marti, Geschäftsführerin, Spitex Bucheggberg

Was kostet die Spitex mich als Nutzer?

Pflege	
Abklärung und Beratung	Fr. 79.80
Behandlungspflege	Fr. 65.40
Grundpflege	Fr. 54.60
Patientenbeteiligung (Höchstbetrag pro Tag)	Fr. 15.95

Die Tarife sind mit den Krankenkassen vereinbart und werden von der Grundversicherung übernommen.

Hauswirtschaft	
Abklärung Hauswirtschaft	Fr. 60.00
Hauswirtschaft solo	Fr. 40.00
HW in Kombination Pflege	Fr. 54.60

Personen die keine Gönner sind, bezahlen 10 % Zuschlag auf den Hauswirtschaftlichen Tarifen.

Wegpauschale Fr. 6.– für HW solo und Abklärung HW pro Einsatz. Rückvergütung durch Krankenkasse nur mit Zusatzversicherung. Ärztliche Verordnung für Hauswirtschaftseinsätze ist nötig.

Mahizeitendienst	
1 Portion	Fr. 16.00
Miete Transportbox: pro Monat/Stk	Fr. 6.00
Fusspflege pro Stunde	
Gönner	Fr. 65.00
Übrige	Fr. 85.00
Krankenmobilien	

Vermieten oder zu kaufen: Preis nach Anfrage

Notrut Spitex		
Premium 24h	Fr. 98.00	
Standard	Fr. 58.00	

Rückblick 2016 und Ausblick 2017

Coop Gemeinde Duell «schweiz.bewegt»



om 20. bis 26. Mai nahm unsere Gemeinde zum ersten Mal am Coop Gemeinde Duell «schweiz.bewegt» teil. Tai-Chi, Hornussen, Yoga, Pilates, Velo fahren, Nordic Walking, Fitnessstudio, Tanzen, Wandern, Bauchtanz, Schwimmen, Unihockey ... Das ist nur ein kurzer Auszug aus dem umfangreichen Programm. Zusammen mit Vereinen, Einzelpersonen, Schulen und Geschäften haben wir, die Kultur- und Sportkommission, versucht, eine abwechslungsreiche Woche zu gestalten. Uns war es wichtig, dass sich die einzelnen Ortsteile annähern und dass

alle zusammen etwas erleben können. Jeden Tag schlugen wir an einem anderen Standort unsere Zelte auf und stellten den markanten Torbogen auf. Dank Rolf Arni konnten wir die logistische Arbeit gut meistern. Wir waren sehr gespannt, wie das Projekt bei Bucheggerinnen und Bucheggern ankommt und wurden positiv überrascht. Bereits der erste Tag lockte viele bewegungswillige Leute jeden Alters nach Aetigkofen. Danach ging es auf und ab mit den Besucherzahlen. Manche Anlässe wurden sehr gut besucht und andere stiessen auf kein latersese.

Abschluss der Woche bildete eine Sternwanderung zum Gemeindehaus in Mühledorf. Dort genossen wir einen warmen Sommerabend bei einem reichhaltigen Apéro. Das Duell gegen die Gemeinden Lengnau BE und Selzach ging zwar verloren, aber wir gewannen viele schöne Erinnerungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass wir eine so bewegte Woche erleben durften.

Wir wollen das Abenteuer Gemeinde Duell im 2017 wieder wagen. Im Zeitraum vom 5. bis 13. Mai 2017 können wir unser Programm frei gestalten. Sie möchten einen Teil dazu beitragen? Kennen Sie etwas, das wir unbedingt ins Programm aufnehmen sollten? Wir sind dankbar für jede Idee oder jeden Tipp. Bitte melden Sie sich bei Barbara Baumann (babs-baumann@bluewin.ch oder 032 679 00 59).

Barbara Baumann, Mitglied Kultur- und Sportkommission

Eckdaten der Jahresrechnung	2015		2014	
	CHF	%	CHF	%
Steuerfuss		115		115
Steuererträge	7 313 332		7 455 371	
Erträge aus Gebühren und Ersatzabgaben	1 089 973		1 020 885	
Verbuchte Abschreibungen	2 465 102		2 677 253	
Getätigte Nettoinvestitionen	95 235		1 181 183	
Bilanzsumme	15 137 262		17 231 703	
davon Finanzvermögen	8 378 611	55	8 521 939	50
davon Verwaltungsvermögen	6 758 651	45	8 709 763	50
davon Fremdkapital	3 813 235	25	5 261 200	30
davon Spezialfinanzierungen	5 475 006	36	6 121 482	36
(= Eigenkapital gebührenfinanzierte Bereiche)				
davon Eigenkapital	5 849 021	39	5 849 021	34
Kennzahlen				
Nettovermögen je Einwohner	1813		1297	
Selbstfinanzierungsanteil		12		14
Beurteilung: mittlere Selbstfinanzierung				
Selbstfinanzierungsgrad	1564		158	
Beurteilung: Bei einem Selbstfinanzierungrad				
über 100 % konnten alle Investitionen aus eigenen Mitteln bezahlt werden.				



Die Seniorenwandergruppe Buchegg freut sich auf neue Wanderer!

Die Wandergruppe gibt es seit 20 Jahren. Anstoss dazu gab der damalige Gemeinderat Kurt Berchtold, erster Wanderleiter war Willi Nussbaumer. Anfangs war die Gruppe auf Aktive aus Kyburg-Buchegg beschränkt, später kamen Mit-

PERSONELLES

Blick zurück auf die 1. Badesaison



Peter Wyss wurde anfangs Saison als neuer Bademeister und seine Frau Jolanda Bieri Wyss für den Betrieb des Kiosks gewählt. Sie beantworteten mir Fragen zu ihrer ersten Badesaison in Mühledorf.

Wie habt ihr diese erste Saison erlebt? Positives – Negatives, sofern es dies gibt?

Ausser dem Wetter gibt es nichts Negatives zu berichten. Positiv sind die sehr herzlichen und freundlichen Badegäste.

Was gefällt euch in der Badi Mühledorf?

Wir finden die Badi landschaftlich sehr schön. Sie ist klein, überschaubar und pflegeleicht. Es fiel uns auf, dass die Gäste in der Badi Ordnung halten. Ich musste wohl den ganzen Sommer nur einmal eine PET-Flasche im Rasen auflesen ...

Wodurch unterscheidet sich die Badi Mühledorf von eurem früheren Arbeitsort, der Badi Gerlafingen?

Es ist toll, dass man hier keine Gewalt kennt, keine Waffen, keine Polizeieinsätze! Die Leute befolgen die Weisungen des Bademeisters. Es wird nichts gestohlen – traumhafte Zustände. Die Zusammenarbeit mit der Betriebskommission ist sehr gut. Sie setzt neue Ideen fast am Tag nach dem Vorbringen um, sofern das Budget es zuläset

Habt ihr Wünsche an die Gäste?

Schön wäre es, wenn Sie zahlreicher in die Badi kämen oder wenn es mehr Sportler gäbe, die zu uns trainieren kommen. Wir wünschen uns, dass das «Märchen» vom kalten Wasser nicht mehr weitererzählt wird: Es ist seit drei Wochen 24°, das ist doch warm.

Dürfen wir uns auf viele weitere Bade-Saisons mit euch freuen?

Wie lange wir bleiben, steht in den Sternen. Nächstes Jahr sind wir sicher wieder da und haben einen Schwimmkurs für Kinder und Erwachsene geplant. Aqua-Fit läuft bereits jetzt. Danke für euer Feedback.

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin

wanderer aus Küttigkofen dazu. Seit der Fusion zur Gemeinde Buchegg steht die Wandergruppe Interessierten aus der ganzen Gemeinde offen. Wandern mit der Seniorengruppe ist unkompliziert. Es braucht dazu weder einen Vereinsbeitritt noch wird ein Jahresbeitrag verlangt. Die Freude am geselligen Wandern auf schönen und rekognoszierten Wegen genügt vollauf. Gemeinsam gewandert wird viermal jährlich. Gestartet wird morgens, mittags verpflegt man sich in einem Landgasthof und gegen Abend kehrt man in den Buechibärg zurück. Durchschnittliche Wanderzeit: 3 Stunden.

Nächste Wanderdaten siehe letzte Seite unter Veranstaltungen.

Hansueli und Nelli Zimmermann, Wanderleiter

TERMINE 2016/2017 2016 16.09 Jungbürgeranlass 26.09 Sitzung Gemeinderat Sitzung Gemeinderat 24.10. 31.10. prov. Sitzung Gemeinderat Papiersammlung ganze Gemeinde 03.11. ohne Aetingen/Brittern 07.11 Sitzung Gemeinderat 14.11. prov. Sitzung Gemeinderat Kommissionspräsidenten-Konferenz 16.11 21.11. Sitzung Gemeinderat 05. 12. Sitzung Gemeinderat 08. 12 Gemeindeversammlung (Budget 2017) 19.12 Sitzung Gemeinderat 24.12. bis 02.01.2017 Verwaltung geschlossen 2017 16.01 Sitzung Gemeinderat 30.01 Sitzung Gemeinderat 27.02 Sitzung Gemeinderat 13.03. Sitzung Gemeinderat 27.03 Sitzung Gemeinderat 10.04 Sitzung Gemeinderat Gemeindeversammlung 22.06. (Rechnung 2016) 07.12. Gemeindeversammlung (Budget 2017)

VEREINE/VERANSTALTUNGEN

Brüggler Filmnächte

Freitag, 16. und Samstag, 17. September

Stiftung Schloss Buchegg

Samstag, 24. September bis Sonntag, 9. Oktober Hans Ulrich Bieri, Bühl b.Aarberg: Metallarbeiten auf Keramik

Pino Simili, Grenchen: «Liebe zur Malerei»

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Öffnungszeiten unter www.schlossbuchegg.ch oder bei Alexander Erdiakoff, Tel. 032 677 17 39 alexander.erdiakoff@gmx.ch

Seniorenwandergruppe Buchegg

Jeweils Donnerstag, 29. September und 27. Oktober Siehe Anzeigerinserat!

Auskunft: H. & N. Zimmermann, Kyburg-Buchegg Tel. 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

Kunst BEGEGNUNG Buchegg

Samstag, 29. Oktober

Letzter Musikabendanlass unter dem Titel «südefin»

www.kunstBEGEGNUNGbuchegg.ch

Lottomatch Samariterverein Limpachtal

Freitag/Samstag/Sonntag, 28. – 30. Oktober Restaurant Pflug, Unterramsern

Vortrag Samariterverein Limpachtal

Donnerstag, 17. November, 20.00 Uhr Kirchgemeindehaus Aetingen: Thema EXIT Selbstbestimmung im Leben und im Sterben mit anschliessendem Umtrunk

Buechibärger Wiehnachtsmäret, Aetigkofen

Donnerstag, 1. Dezember – Sonntag, 4. Dezember



Gemeinde Buchegg Hauptstrasse 2 4583 Mühledorf SO Telefon 032 661 50 60 info@buchegg-so.ch www.buchegg-so.ch

Öffnungszeiter

Offnungszeiten			
Montag	13.30 – 17.00 Uhr		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr		
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr		
Donnerstag	13.30 – 19.00 Uhr		
Freitag	13.30 – 17.00 Uhr		
oder nach Vereinbarung			

JUBILARE 2016 85 Jahre 11. 09. Stuber Viola, Brügglen 15. 09. Duss Emilie, Mühledorf 30. 09. Zimmermann Rudolf, Brügglen 90 Jahre 20. 11. Mollet Heidi, Alters- und Pflegeheim Lüterswil-Gächliwil 101 Jahre 03. 12. Wyss Gertrud, Hessigkofen



GEBURTEN Januar – Juli 2016 09.01. Frei Liara, Aetingen Frei Christian und Nicole 14.01. Kürsener Anna, Hessigkofen Ledermann Matthias und Kürsener Sibvlle 16.01. Güggi Tim Simon, Aetingen Fichtelmann Güggi Patrick und Güggi Martina 01.02. Rust Nora, Tscheppach Vasilev Slavi und Rust Claudia Reichle Mila Sophia, Tscheppach 10.03. Reichle Sabrina 17. 04. Nikles Fabrice, Küttigkofen Ramseier Alain und Nikles Annette 20.04. Zürcher Stellan Urs Ernest, Küttigkofen Zürcher Samuel und Vilén Zürcher Louise 22.04. Engel Jona Raphael, Bibern Engel Pascal und Julia 04. 05. Felder Louise, Mühledorf Felder Martin und Tamara 23.06. Gerber Yan, Aetigkofen Gerber Heinz und Egger Cornelia

Impressum

Redaktion: Arbeitsgruppe «Redaktion» Buchegg Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg, Bruno Kummli, Hessigkofen

